

## **2. Finanzbericht 2013**

**der**

# **Stadt Schortens**

**Daten bis 1. Halbjahr 2013**

## **1. Fazit zum Gesamthaushalt im 1. Halbjahr 2013**

### Prognose:

Wie auch schon im 1. Finanzbericht kann nach Ablauf des 1. Halbjahres 2013 auf der Ertragsseite eine positive Prognose aufgrund von Mehrerträgen bei den Konzessionsabgaben Strom und Gas, sowie bei der Gewerbe- Vergnügungs- und Hundesteuer gemacht werden. Geschmälert wird dieser Mehrertrag durch die Mindererträge, die im Aqua Toll aufgrund der Teilschließung prognostiziert werden. Auf der Aufwandsseite ist die Prognose aufgrund Minderaufwendungen im Bereich der Personalkosten und bei den Sach- und Dienstleistungen, insbesondere bei verminderten Unterhaltungskosten im Aqua Toll, positiv zu bewerten.

### Istdaten:

Auf der Ertragsseite ergibt sich zum 1. Halbjahr 2013 ein Minderertrag in Höhe von 1.512,1 T€ Grund hierfür ist die Berichterstattung in Quartalen zu den abweichenden Zahlungen der Gemeindeanteile ESt/UST im Mai, August, November und Dezember eines jeden Jahres. Weiterhin erzielte das Aqua Toll weniger Einnahmen, als geplant. Zum Zeitpunkt der Planung für 2013 konnten noch keine realistischen Einschätzungen bzgl. der Vollschießung des Bades getätigt werden.

Auf der Aufwandsseite ergibt sich zum 1. Halbjahr 2013 ein Minderaufwand von 976,4 T€. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind um 362,9 T€ geringer als der Planwert. Einen Großteil machen hier die gesunkenen Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen im Aqua Toll aufgrund der „Teil“-Schließung aus. Ferner wurde der Haushalt vom Landkreis erst im Juni dieses Jahres genehmigt. Weiterhin sind die Zinsaufwendungen um 73,0 T€ geringer als der Planwert, da sich die späte Genehmigung auch bei der Kreditaufnahme widerspiegelt.

Trotz Haushaltsgenehmigung sind die Fachbereiche auch weiterhin angehalten, sparsam und wirtschaftlich ihre Ausgaben zu verwalten.

## **2. Prognostizierte Jahressalden nach Ablauf des 1. Halbjahres 2013**

Im Hinblick auf die bisherige und zukünftige Entwicklung des Jahres 2013 haben die Fachbereiche im Juli die voraussichtlichen Jahresergebnisse der jeweiligen Produkte und Leistungen geschätzt.

In der folgenden Tabelle sind die voraussichtlichen positiven und negativen Budgetabweichungen für die einzelnen Teilhaushalte (THH) dargestellt.

**2. Prognostizierte Jahressalden im Zeitraum 1. Halbjahr 2013**

Teilhaushalte		Plan 2013 (Ergebnishaushalt)			Prognosen zum Jahresergebnis		
		Erträge/€	Aufwendungen/€	Budgetsaldo/€	Mehrertrag (+)/€ Minderertrag (-)/€	Mehraufwand (-)/€ Minderaufwand (+)/€	voraussichtliche Budgetabweichung/€ positiv (+) / negativ (-)
THH10	Innerer Service	198.957	-1.843.357	-1.644.400	60.000	23.000	83.000
THH11	Finanzverwaltung/Wirtschaftsförd.	364.050	-910.197	-546.147	0	-32.500	-32.500
THH12	Schulen und Jugend	1.694.996	-7.064.622	-5.369.627	102.000	198.000	300.000
THH13	Sport und Kultur	594.013	-2.064.736	-1.470.723	-181.000	214.000	33.000
THH14	Marketing	25.000	-240.256	-215.256	0	0	0
THH17	Soziales	1.054.503	-1.256.072	-201.569	0	0	0
THH20	Ordnung	429.402	-1.199.032	-769.629	0	10.000	10.000
THH21	Bauen	2.587.529	-5.007.894	-2.420.365	0	69.000	69.000
THH61	Allgemeine Finanzwirtschaft	20.353.954	-9.220.665	11.133.289	824.800	-150.000	674.800
<b>Gesamt</b>		<b>27.302.404</b>	<b>-28.806.831</b>	<b>-1.504.427</b>	<b>805.800</b>	<b>331.500</b>	<b>1.137.300</b>

<b>Prognose Jahressaldo nach dem 1. Halbjahr 2013</b>	<b><u>1.137.300</u></b>
-----------------------------------------------------------	-------------------------

<b>somit prognostizierter Jahresfehlbetrag:</b>	
Jahresfehlbetrag gem. Planung 2013	-1.504.427
zzgl. Prognose aus Jahressaldo	1.137.300
<b>Gesamt</b>	<b><u>-367.127</u></b>

### 3. Gründe für Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten:

#### **THH10 (Innerer Service):**

Produkt Städtepartnerschaft (P1.1.1.1.1006): + 45,0 T€

Mehrerträge bei der Erstattung EU-Zuschuss

Produkt diverse: + 38,0 T€

Minderaufwendungen durch Stellenvakanzen u. ä.

#### **THH11 (Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung):**

Produkt Förderung der Wirtschaft (P1.5.7.1.001): - 32,5 T€

Mehraufwand bei Zuschüssen an verbundene Unternehmen

#### **THH12 (Schulen und Jugend):**

Produkt KiTas (P1.3.6.5.001.001 und P1.3.6.5.001.006): + 70,0 T€

Mehrerträge bei den Benutzungsentgelten in der KiTa Sillenstede und Oestringfelde sowie in der Krippe Roffhausen

Produkt KiTas (P1.3.6.5.001.007 und P1.3.6.5.001.008): + 40,0 T€

Mehrerträge durch geringere Zahlungen von Zuschüssen an die evangelischen und katholischen Kindergärten

Produkt Jugendwerkstatt (P1.3.6.7.100): + 32,0 T€

Mehrerträge durch Mieterträge

Produkt diverse: + 158,0 T€

Minderaufwendungen durch Stellenvakanzen u. ä.

#### **THH13 (Sport und Kultur):**

Produkt Aqua Toll (P1.4.2.4.200): - 181,0 T€

Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Entgelten durch Teilschließung (-200,0 T€) und Mehrerträge bei den Mieteinnahmen (+ 19,0 T€)

Produkt Aqua Toll (P1.4.2.4.200): + 237,0 T€

Minderaufwendungen im Bereich der Unterhaltung des unbeweglichen und beweglichen Vermögens, sowie bei den Betriebsaufwendungen, sonstigen Dienstleistungen und Vorräten

Produkt diverse: - 23,0 T€

Minderaufwendungen durch Stellenvakanzen u. ä. (+ 17,0 T€) sowie diverse Mehraufwendungen (- 40 T€)

#### **THH14 (Marketing):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH14 keine Abweichungen.

#### **THH17 (Soziales):**

Zum jetzigen Stand gibt es im THH17 keine Abweichungen.

#### **THH20 (Ordnung):**

Produkt diverse: + 10,0 T€

Minderaufwendungen durch Stellenvakanzen u. ä.

#### **THH21 (Bauen):**

Produkt diverse: + 69,0 T€

Minderaufwendungen durch Stellenvakanzen u. ä.

**THH61 (Allgemeine Finanzwirtschaft):**

<u>Produkt Konzessionsverträge Elektrizität (P1.5.3.1.001):</u>	+ 27,5 T€
<u>Produkt Konzessionsverträge Gas (P1.5.3.2.001):</u>	+ 2,3 T€
Mehrerträge durch die endgültige Abrechnung der Konzessionsabgaben Strom und Gas	
<u>Produkt Steuern, allgem. Zuweisungen und Umlagen (P1.6.1.1.001):</u>	+ 645,0 T€
Mehrerträge bei der Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer (+ 795,0 T€) sowie Mindererträge bei der Gewerbesteuerumlage (- 150,0 T€)	